**Gleichstellung und Diversität an der Fachhochschule Erfurt**

Die Herstellung von **Chancengleichheit** auf allen Ebenen und in allen Bereichen und die **Beseitigung von Benachteiligungen** in Studium, Lehre, Forschung und Verwaltung ist erklärtes Ziel der Fachhochschule Erfurt. **Gender Mainstreaming** ist als Querschnittsaufgabe in Strukturen und Prozessen verankert. Es ist seit 2008 Teil des Leitbildes und hat darüber hinaus Eingang in das 2020 verabschiedete Leitbild Lehre gefunden. Darüber hinaus wurden Gleichstellungsstandards systematisch in den Berufungsprozess implementiert. Mit der Novellierung des Thüringer Hochschulgesetzes und der Etablierung des Amtes einer\*eines Diversitätsbeauftragten wird an der FH Erfurt künftig Diversität in die strategische Weiterentwicklung einbezogen. Dabei strebt die Hochschule eine enge Vernetzung mit dem Gleichstellungsbereich an.

Grundlegende Ziele und Maßnahmen der Gleichstellungsarbeit sind im **Gleichstellungsplan** der FH Erfurt festgehalten, der Teil der Struktur- und Entwicklungsplanung ist. Mit dem **„audit familiengerechte hochschule“** nutzt die FH Erfurt zudem bereits seit 2008 ein strategisches Instrument zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Studium und durchläuft begleitend alle drei Jahre ein Qualitätssicherungsverfahren. Mit der Beteiligung am **Diversity-Audit** des Stifterverbands arbeitet die FH Erfurt derzeit an der inhaltlichen Weiterentwicklung des Themenbereichs Diversität.

Die Umsetzung von Maßnahmen in den Bereichen Gleichstellung und Diversität ist als Führungs- und Querschnittsaufgabe in den Strukturen der FH Erfurt verankert. Die inhaltliche Ausgestaltung und strategische Steuerung ist beim Präsidium verankert und wird durch die **Vizepräsidentin für Kommunikation und Kultur** verantwortet. Der Vizepräsidentin für Kommunikation und Kultur ist das **Zentrum für Gleichstellung und Familie** organisatorisch zugeordnet. Es ist für die konzeptionelle Weiterentwicklung der Gleichstellungsarbeit zuständig und wirkt an der Umsetzung von Gleichstellungsmaßnahmen mit. Zugleich steht es Mitarbeitenden in Lehre, Forschung und Verwaltung sowie Studierenden und Studieninteressierten als Anlauf- und Beratungsstelle zur Verfügung.

Das Zentrum für Gleichstellung und Familie arbeitet eng mit der **Gleichstellungsbeauftragten** und ihrer Stellvertreterin zusammen und unterstützt beide bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Zu den Aufgabenschwerpunkten der Gleichstellungsbeauftragten und ihrer Stellvertreterin gehören insbesondere die Begleitung von Berufungs- und Stellenbesetzungsverfahren und das gleichstellungspolitische Engagement in den Hochschulgremien. Über die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten ist sichergestellt, dass Gleichstellungsaspekte in zentralen Hochschulprozessen Berücksichtigung finden und in hochschulpolitische Entscheidungsprozesse miteinfließen. Die Gleichstellungsbeauftragte und ihre Vertreterin stehen allen Mitgliedern und Angehörigen der FH Erfurt beratend und unterstützend zur Seite.

Um die Umsetzung des Gleichstellungsauftrages auch auf dezentraler Ebene wirksam zu unterstützen, stehen der Gleichstellungsbeauftragten **Fakultätsgleichstellungsbeauftragten** zur Seite, die sie in Fakultätsangelegenheiten beraten.

Zu hochschulweiten Angelegenheiten der Gleichstellung wird regelmäßig im **Gleichstellungsbeirat** beraten. Die Gleichstellungsbeauftragte ist Vorsitzende und stimmberechtigtes Mitglied des Gleichstellungsbeirates.

In die Umsetzung des Gleichstellungsauftrages ist darüber hinaus der **Personalrat** eingebunden. Ein regelmäßiger Austausch aller Akteur\*innen ist etabliert und soll künftig unter Einbindung der\*des **Diversitätsbeauftragten** auch aus einer intersektionalen Perspektive vertieft werden.